

Einwohnerrat
Daniel Spinnler
Bernhard Fröhlich
FDP Fraktion

Liestal, 21. August 2007

Postulat - Vereinfachung des Zugangs zur Verwaltung

Kleine und mittlere Unternehmen werden durch staatliche Auflagen immer stärker administrativ belastet. Der Bund und der Kanton Basel-Landschaft haben Handlungsbedarf erkannt und bereits bei der Erarbeitung ihrer Gesetzgebung entsprechende Instrumente eingeführt. Im Kanton Basel-Landschaft wird der Zugang zur Verwaltung (inkl. Informationsfluss zwischen Unternehmen und Verwaltung) seit Februar 2007 durch eine einheitliche Anlaufsstelle sichergestellt.

Eine Arbeitsgruppe der FDP hat untersucht, welche Massnahmen auch auf kommunaler Ebene sinnvoll wären und kommt zum Schluss, dass insbesondere eine weitere Verbesserung des Zugangs zur Stadtverwaltung den Unternehmensalltag der hier ansässigen Unternehmen vereinfachen würde.

Allfällige Massnahmen sollen aber nicht auf Unternehmen alleine beschränkt bleiben. Denn während Detailhandelsunternehmen im Stedtle über den Mittag und am Abend bis um 18.30 Uhr teilweise sogar bis um 20.00 Uhr geöffnet haben, gestaltet sich der Zugang zur Stadtverwaltung für Personen schwieriger, die durch den Tag arbeiten. Bei der Stadtverwaltung sind (mit Ausnahme des Informationsschalters) die Schalter der Stadtverwaltung gerade einmal pro Woche bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Besorgen der Amtsgeschäfte kann zwar teilweise auch über die Homepage der Stadt erfolgen – gewisse Geschäfte (wie z.B. das Besorgen einer neuen ID) benötigen jedoch die Anwesenheit der betroffenen Personen und sind in der Regel für Einwohner von Liestal nur während der Arbeitszeit möglich. Dies ist insbesondere hinderlich, wenn man nicht in Liestal arbeitet.

Der Stadtrat wird deshalb gebeten, Massnahmen zu prüfen, die:

1. den persönlichen Zugang zur Verwaltung am Morgen, Mittag und Abend weiter verbessern (bspw. für das Einholen von Park- und Zugangsbewilligungen bereits um 7.00 Uhr, dem Erstrecken der Öffnungszeiten an drei, vier oder sogar fünf Tagen in der Woche über den Mittag und ggf. längere Öffnungszeiten am Abend);
2. den elektronischen Zugang zur Stadtverwaltung weiter erleichtern (Stichwort: «Guichet virtuel», der auf Anspruchsgruppen wie Unternehmen und Private ausgerichtet ist);
3. Informationen über für Unternehmen und Private wichtige Auflagen und Verwaltungsabläufe einfach darstellen (bspw. unter Berücksichtigung der im Zusammenhang mit der ISO-Zertifizierung gemachten Erkenntnisse);
4. Sicherstellen, dass die Beantwortungen von Anfragen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes erfolgen (bspw. Einführung einer Antwortfrist für Anfragen von fünf Tagen, wie es der Kanton in der Verordnung zum KMU-Entlastungsgesetz bereits vorsieht).

Namens der FDP-Fraktion:



Daniel Spinnler



Bernhard Fröhlich